

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen

KITA-Katechese 2012/2013

Ablauf:	Material
<p>Versammlung:</p> <p>Mit einem Reifen bekanntmachen: „Der Reifen ist rund.“ <i>Durchgeben</i></p> <p>Den Reifen weiterrollen: „Er zieht seine Kreise.“ <i>Weiterdrehen</i></p> <p>Den Reifen weitergeben: „Er kommt gleich zu dir auf seine Weise.“</p> <p><i>Am Finger hängend</i> <i>Mit durchkrabbeln</i> <i>Als Bilderrahmen, indem wir fotografiert werden.</i></p> <p>Leiter/in: Von wem wirst du fotografiert und warum? - <i>Austausch</i></p> <p><i>Reifen in der Mitte ablegen.</i> Wiederholung: was ist alles ans uns wertvoll – Körperteile</p> <p>benennen</p> <p>Lied: Volltreffer</p>	<p>Reifen,</p> <p>Gitarre</p>
<p>Thematisierung:</p> <p>Frage: Eins gehört aber noch zu dir, das hast seit dem du geboren bist und das begleitet dich dein Leben lang: <i>Antwort suchen</i></p> <p>Volltreffer mit Strophe: Wunderbar bist du gemacht mit deinem schönen Namen, freu dich, dass man dich rufen kann, das war Gottes Idee.</p> <p>Kinder laden sich gegenseitig in den Reifen ein und stellen sich mit ihrem Namen vor.</p> <p>Tanz: Al a chat</p>	<p>CD, CD-Player,</p>

<p><i>Kinder bringen sich gegenseitig ein rundes Deckchen.</i></p> <p><i>ErzieherInnen gehen von Kind zu Kind. Sie tunken ihren Finger imaginär in das farbige Deckchen und schreiben dem Kind seinen Namen in die Hand.</i></p> <p><i>Kinder schauen ihren Namen an.</i></p> <p>Leiter/in: Wir haben alle einen Namen. Wozu ist ein Name gut, wofür ist er hilfreich?</p> <p><i>Austausch</i> <i>Kinder drücken wie mit einem Stempel ihren Namen auf das Tuch und schmücken den Rand.</i></p>	<p>runde Deckchen,</p> <p>Legematerial,</p>
<p>Vertiefung:</p> <p>Leiter/in: Wir haben unterschiedliche Namen, aber sie klingen doch ähnlich.</p> <p>In anderen Ländern tragen Kinder Namen, die klingen vielleicht etwas seltsam: Großer Bär, schneller Pfeil, flinker Hirsch, stilles Wasser....</p> <p>Was erzählen die Namen denn über das Kind? <i>Austausch</i></p> <p>Auch unsere Namen sagen noch mehr: <i>Kinder ziehen sich eine geometrische Karte mit dem Rufnamen.</i> <i>Kinder suchen die passende geometrische Karte, auf der ihre Namensübersetzung (im Oval des Kästchendeckels) steht.</i></p> <p>Vorstellen der Namen: Der Rufname wird vorgelesen – der Namensträger und alle überlegen, was der Name heißen könnte. Danach erhält das Kind seine beiden Namenskarten und legt sie auf sein Platzdeckchen.</p> <p>Wenn die Zeit es erlaubt: Kleingruppengespräche (Erzieherin mit 3-4 Kindern): Was könnte meine Namensübersetzung mir sagen? Kann sie wie ein guter Wunsch sein?</p>	<p>geometrische Namenskarten,</p>
<p>Liturgischer Abschluss:</p> <p><i>Große Kerze entzünden, im Kreis herumtragen, in den Reifen stellen.</i></p> <p>Leiter/in: Die Kerze erinnert uns – wir sind ein Volltreffer Gottes, durch seine große Liebe sind wir. In der Bibel – das Buch, das uns von Gott erzählt – hat der Prophet Jeremia wichtige Worte aufgeschrieben:</p>	<p>große Kerze, Streichhölzer,</p>

<p>So spricht Gott, der dich erschaffen hat, weil er dich liebt: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich beim Namen gerufen. Ich kenne dich, du gehörst zu mir und ich gehöre dir. (nach Jer 43,1)</p> <p>Liedruf: Ich kenne dich mit Namen</p> <p><i>Die Kinder bringen sich die große Kerze und stellen sie zum Namensdeckchen. Namen nennen und Liedruf singen.</i></p>	
<p>Kreativangebot: Die Kinder schneiden aus dem Oval ihre Namensübersetzung und kleben diese in den Boden ihrer Schatzkiste.</p>	<p>Scheren, Kleber, Unterlagen,</p>